



# „Achterbahn“

*ein Musical für Jugendliche ab 13 Jahren*

von Jutta Hamprecht-Göppner und Tobias Wenkemann

## Personen

13 (mindestens 2 männlich)

- Sarah
- Felix, Sarahs Freund
- Bine, Felix' Schwester
- Lehrerin
- Sarahs Mutter
- Steff, Felix' Kumpel
  
- Good Girl, das Gewissen
- Bad Girl, die Versuchung (auch männlich zu besetzen)
  
- Sarahs Freundinnen: Maja, Marie, Sophie, Lucy, Vicky

## Inhaltsangabe:

Das Stück handelt von Sarah und Felix, die sich lieben und eigentlich ein glückliches Paar sein könnten – gäbe es da nicht die ungelöste Frage, wie sie es mit der Sexualität halten sollen. Felix möchte mehr als nur kuscheln, wobei ihm sein Freund Steff mit seinen ständig wechselnden Beziehungen ein nachahmenswertes Vorbild zu sein scheint. Auch Sarahs Freundinnen machen kein Geheimnis aus ihren Erfahrungen, und Sarah selbst weiß zunächst nur eines sicher: Sie möchte Felix nicht verlieren. Für das Paar entwickelt sich ein Konflikt zwischen Zuneigung, Neugier und der Frage nach dem eigenen Standpunkt.

## Dauer:

Ca. 50 Minuten

## Aufführungsbedingungen

Das Musical einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Autoren unzulässig und strafbar.

Das Rollenmaterial (Libretto) zur Aufführung muss käuflich erworben werden. Mit dem Erwerb des Librettos erteilen wir Ihnen die Aufführungsrechte für bis zu drei Aufführungen. Für jede weitere Aufführung berechnen wir pauschal je 50 €. Die Kosten sind unabhängig davon, ob für die Aufführungen Eintritt verlangt wird.

Bei nicht ordnungsgemäß angemeldeten Aufführungen fordern wir die Herausgabe aller mit der Bühnenaufführung erzielten Einnahmen, mindestens aber das zehnfache der Mindestaufführungsgebühr.

Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen Autoren und Bühne regeln sich nach dem Urheberrechtsgesetz. Widerrechtliche Vervielfältigungen aller Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen, unerlaubtes Aufführen und unbezahlte Wiederholungsaufführungen ziehen als Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz (§ 96, 97, 106 ff.) zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich.

Für Berufsbühnen, Fernsehen und Hörfunk gelten gesonderte vertragliche Regelungen. Videoaufzeichnungen müssen dem Verlag vorher schriftlich gemeldet und eine gesonderte vertragliche Vereinbarung getroffen werden.

### Kontakt:

- Jutta Hamprecht-Göppner,  
Mainanger 16, 96103 Hallstadt  
Tel. 0951/73785
- Tobias Wenkemann,  
Anna-Maria-Junius-Str. 106, 96047 Bamberg  
Tel. 0951/6010177  
Mail [tobias.wenkemann@schul-musicals.de](mailto:tobias.wenkemann@schul-musicals.de)

### Weitere Informationen:

[www.schul-musicals.de](http://www.schul-musicals.de)

## 1. Szene - Sarahs Zimmer

### **Lied 1: „Wir sind glücklich, wir sind frei“**

*Die Mädchen stehen und sitzen im Zimmer herum, sind in Feierlaune.*

**Vicky:** Also Leute, nun lasst uns doch endlich mal auf unser Geburtstagskind anstoßen!

*Alle gratulieren*

**Maja:** Und wieder ein Jahr älter!

**Marie** (*hinter vorgehaltener Hand*) Und immer noch Jungfrau!

*Steff schenkt sich und Maja ein. Sie stoßen an. Steff schmeißt eine Bierflasche weg.*

**Sophie:** Schau dir mal den Steff an. Der gibt sich schon wieder die Kante. Wie jedes Mal ein Bier nach dem andern.

**Steff** *singt:* „Wie schön, dass du geboren bist“ *und torkelt dabei auf Sarah zu, um mit ihr anzustoßen und ihr einen Kuss auf die Wange zu drücken. Das gelingt ihm halbwegs, stößt aber bei Sarah auf wenig Begeisterung.*

*Alle applaudieren*

**Felix:** Du Sarah ich glaub', ich muss jetzt gehen. Ich muss den Steff heimbringen der hat schon wieder zu viel erwischt. Sehen wir uns morgen?

**Sarah** (lächelt): Klar! *Sie umarmen sich zum Abschied, Felix gibt ihr einen schnellen Kuss auf den Mund. Dann hakt er Steff unter und zieht ihn zur Tür.*

*Steff reißt sich los und umarmt Sophie und Lucy, torkelt in Richtung Ausgang, stolpert wieder zurück und küsst Vicky und Marie.*

**Alle:** Und tschüss.

*Sarah guckt den Jungs traurig hinterher.*

**Lucy:** Ach Sarah nimm's nicht so schwer! Morgen seht ihr euch doch schon wieder. – Los, kommt her, unser Geburtstagskind braucht Gesellschaft!

**Maja:** Also du hast echt Glück mit dem Felix! Sag mal, habt ihr eigentlich schon...?

**Sarah** (verlegen): Meinst du Sex? - Neee!

**Vicky:** Na hallo du bist doch schon vierzehn. Jetzt wird's aber mal Zeit!

**Sarah:** Habt ihr denn schon alle?

*Alle stimmen sofort zu, bei Sophie und Marie ist allerdings zu erahnen, dass sie nicht so ganz die Wahrheit sagen. Sarah merkt das nicht.*

**Sarah:** Und wie ist das so?

**Lucy:** Das finde mal besser selber raus!

**Maja:** Hat der Felix denn noch nichts in der Richtung probiert?

**Sarah:** Ne. – Zumindest hab' ich noch nichts gemerkt.

**Maja:** Na, da krieg' ich doch noch eher den Steff rum!

**Marie:** Dir graut's wohl vor gar nichts oder?

**Lucy:** Also wenn du ihn nicht willst, ich würde den Felix nicht von der Bettkante schubsen.

**Sarah:** Das ist doch nicht dein Ernst?!

**Lucy:** Och....

**Marie** (*steht entschlossen auf*): Ich denke, das Thema ist für heute durch.

**Sophie:** Okay, lassen wir unser Geburtstagskind noch ein wenig alleine träumen.

*Alle stimmen langsam zu.*

**Vicky:** Also Sarah es war wirklich ein tolles Fest. (*Bussi, Bussi*)

*Alle packen zusammen und verabschieden sich von Sarah.*

**Sophie:** Da haben wir ja gerade noch mal Glück gehabt,

**Marie:** Los, schnell raus hier, bevor Sarah uns nochmal auf das Thema anspricht!

*Sarah räumt auf. Sie ist in Gedanken versunken.*

*Good Girl und Bad Girl tauchen auf.*

*(Der folgende Dialog ist so angelegt, dass Sarah die beiden nicht bewusst wahrnimmt und mit sich selbst redet, während diese sie direkt ansprechen.)*

**Sarah:** Alle sind weg, und ich bin mal wieder für's Aufräumen zuständig.

**Bad Girl:** ... und außerdem bist du immer noch Jungfrau!

**Sarah:** Oh Mann, und noch dazu bin ich immer noch Jungfrau!

**Good Girl:** Aber Jungfrau sein ist doch was Besonderes.

**Sarah:** Naja ... sooo schlimm ist es eigentlich auch wieder nicht.

**Bad Girl** (sarkastisch): Oh nein das ist überhaupt nicht schlimm. Hey, du bist die letzte Jungfrau!

**Sarah:** Aber ich bin bestimmt die Letzte aus unserer Clique, die noch keinen Sex hatte!

**Good Girl** Du weißt doch gar nicht genau, ob du die Letzte bist. Bestimmt gibt es noch andere Mädels, die es noch nicht getan haben. Lass' dich nicht unter Druck setzen.

**Bad Girl:** Denk' an Lucy und die Bettkante!

**Sarah:** Ob Lucy das ernst gemeint hat, als sie sagte, sie würde Felix nicht von der Bettkante schubsen?

**Bad Girl:** Andere Mütter haben auch schöne Töchter!

**Sarah:** Mensch, da laufen so viele hübsche Mädchen rum! Die sehen viel besser aus als ich.

**Good Girl:** Felix hat sich aber dich ausgesucht.

**Sarah:** Immerhin ist er ja mit mir zusammen. Ach, mir ist das im Moment alles zu viel! Ich geh' jetzt ins Bett.

## 2. Szene – im Klassenzimmer

**Lehrerin:** Guten Morgen!

**Klasse** (*macht keine Anstalten aufzustehen*): Guten Morgen Fr. Sommer!

**Lehrerin** (*sarkastisch*): Bemüht euch nicht mit dem Aufstehen, zu viel Bewegung könnte euch überfordern. Ich hab' euch was mitgebracht.

*Sie hängt zwei handgezeichnete Poster auf, die jeweils einen nackten männlichen und einen nackten weiblichen Bären zeigen.*

*Die Klasse grölt.*

**Lehrerin:** Nun beruhigt euch mal wieder! Das sind bloß zwei harmlose Zeichnungen von zwei netten Teddybären. Genau das Richtige für kindliche Gemüter wie die euren. Spitzt lieber die Ohren, vielleicht lernt ihr ausnahmsweise mal was.

**Lied 2: „*Bienchen und Blümchen*“**

Leseprotokoll

### 3. Szene – im Klassenzimmer

*Auf der linken Seite sitzen die Mädchen und unterhalten sich. Am Pult sitzen die Jungs und spielen Karten.*

*Während die Mädchen sich unterhalten, sind die Jungs im Freeze.*

**Maja:** Na Mädels, seid ihr jetzt „aufgeklärt“?

**Sarah:** Naja, eigentlich nicht so wirklich...

**Maja:** Was hast du denn nicht verstanden?

**Sarah:** Also, die Sache mit dem Kinder kriegen...also...eher mit dem keine Kinder kriegen... also...

**Lucy:** Du meinst Verhütung?

**Sarah:** Ja...schon...Was nehmt ihr denn so?

**Maja:** Also ich nehm' die Pille, das ist super easy. Jeden Tag ein Tablettchen und bye bye, Klapperstorch.

**Lucy:** Ich hab ein Stäbchen, das ist noch bequemer. *(Da hat man nicht mal mehr Stress damit, dass man das Einnehmen vergessen könnte. Schau, man kann's fühlen. (Streckt Sarah ihren Oberarm hin).)*

**Sarah:** Bähhh...das ist ja voll komisch!

**Maja:** Och, jeden Abend eine Pille schlucken, ist nun wirklich kein Problem

**Sarah:** Und wo bekomm' ich die her?

**Maja:** Na da gehst du zum Frauenarzt und lässt dir ein Rezept geben. Danach marschierst du in die Apotheke und holst dir die Packung ab. Ist bis 18 sogar kostenlos.

**Sarah:** Aha, das ist ja praktisch...Was nimmst du eigentlich Sophie?

**Sophie** *blättert in einer Bravo. Sie erschrickt sichtlich, als Sarah sie anspricht. Äh ... hmmm ... Kondome!*

**Sarah:** Also Pille, Stäbchen, Kondome. War das alles?

**Maja:** Naja da gibt es noch die Spritze, die bekommst du alle drei Monate vom Frauenarzt und die ist auch sicher!

**Sarah:** Ihhhh ... ich hasse Spritzen!

**Lucy:** Dann wär' da noch die Spirale, die wird in die Gebärmutter eingesetzt und hält die Babys fern. Gibt's wahlweise mit oder ohne Hormone.

**Maya:** Da finde ich den Nuvaring aber besser. Den kann man selber einführen, und er muss auch nicht in die Gebärmutter rein.

**Sophie** *(tut wichtig):* Ich hab da gerade was gelesen: „Schaumzäpfchen, Salben, Gels oder Sprays werden vor dem Geschlechtsverkehr in die Scheide eingeführt und verhindern, dass Spermien eine Eizelle befruchten.“

**Maja:** Das wär' mir definitiv zu glitschig.

**Lucy:** Außerdem macht das Zeug manchmal die Kondome kaputt. Am besten, du fragst deinen Doc.

**Maja:** Oder deine Frau Doc. Ich kann dir die Adresse von meiner Frauenärztin geben, die ist super.

**Sarah:** Oh, das wär' cool, danke!

*Sarah und Maja stehen auf*

**Sophie** (*springt ebenfalls auf*): Maja kannst du mir die Adresse vielleicht auch geben?

**Maja:** Komm mit!

*Sarah, Maja und Sophie gehen weg*

*Zurück bleibt als Einzige die Sängerin des folgenden Liedes (in diesem Fall Lucy). Die Rollen/Namen müssen entsprechend verteilt werden.*

### **Lied 3: „Pille, Spritze, Stäbchen“**

*Nach dem Lied geht auch die Sängerin von der Bühne, der Fokus wechselt zu den Karten spielenden Jungs.*

**Felix:** Hey Steff, wie fandest du den „Sexualkundeunterricht“?

**Steff:** Naja, nichts Neues, nichts Neues!

**Felix:** Ja, nichts Neues.

**Steff:** Du, wie schaut's denn eigentlich bei dir und Sarah aus?

**Felix:** Gut.

**Steff:** Ich meine...habt ihr jetzt schon mal?

**Felix:** Jaaa ... Klar!

**Steff:** Und wie war's?

**Felix:** Super. Prima. Und bei dir?

**Steff:** Na gut natürlich. Die Maja muss man ja nicht lang bitten! Kann man sich bei ihr ja denken. Aber im Bett war sie echt nicht ohne!

**Felix:** Apropos ohne, wie schaut's denn bei dir mit Verhütung aus!

**Steff:** Hey, wozu gib't's denn Gummis - und außerdem hat sie mir gesagt, dass sie die Pille nimmt. Aber du weißt ja: Doppelt hält besser und man weiß ja nie was den Mädels so alles im Kopf rum geht! *Er zieht ein Kondom aus der Hosentasche und hält es hoch: XXL . Er steckt es grinsend wieder ein.*

**Steff:** Und wo wir grade dabei sind ... ich muss los. Maja wartet. Mach's gut, Alter!

**Felix:** Mach's besser!

*Steff schlendert obercool von der Bühne. Als er weg ist, versucht Felix, seinen Gang nachzuahmen, als er ebenfalls geht. Es misslingt.*

## 5. Szene – ein Platz im Freien

*Felix und Sarah umarmen sich, stehen zunächst sehr innig und entspannt.*

*Felix' Hand gleitet langsam an Sarahs Rücken hinunter. Sarah wird das sichtlich unangenehm. Als die Hand ihren Po erreicht, macht sie einen abrupten Schritt rückwärts und wendet sich ab.*

**Felix:** Was ist denn los mit dir Sarah?

**Sarah:** Das geht mir alles etwas zu schnell.

**Felix:** Zu schnell? Wir sind doch schon seit einem halben Jahr zusammen!

**Sarah:** Ich weiß .... aber ich glaub', ich bin einfach noch nicht so weit!

**Felix:** Mensch ich lieb dich doch! Liebst du mich etwa nicht?!

### **Lied 4: „Hallo mein Schatz“**

**Felix:** Denk drüber nach!

*Sarah bleibt allein zurück.  
Sie ist enttäuscht und verwirrt.*

*Good Girl und Bad Girl erscheinen*

**Bad Girl:** So,so, nun will es der Felix also tatsächlich.

**Sarah:** Oh Mann, soll ich es jetzt tun oder nicht?

**Gut Girl:** Lass dir Zeit, Mädchen, nur nichts überstürzen.

**Bad Girl:** Tick, tack, tick, tack. die Zeit läuft. Willst du warten bis du alt und grau bist?!

**Sarah:** Mir läuft die Zeit davon!

**Good Girl (zu Bad Girl):** Drängle gefälligst Sarah nicht so!

**Bad Girl:** Aber du hast doch gehört was der Felix gesagt hat. Und red' ihr doch nicht immer alles so schön.

**Good Girl:** Was heißt hier schön reden. Es ist die Wahrheit.

**Bad Girl:** Wahrheit! Deine oder die von Felix?

**Gut Girl (zu Sarah):** Er hat schließlich auch gesagt, dass er dich ganz für sich möchte.

**Bad Girl:** Und ich sag' dir: Felix verlässt dich wenn du es jetzt nicht tust.

### **Lied 5: „Good-Girl - Bad-Girl-Blues“**

**Sarah:** Oh Mann, ich hab Kopfweh!! Ich muss mit jemandem reden.



## 7. Szene – Felix‘ Zimmer

**Bine:** Na, Bruderherz, lange nicht gesehen. Geht's dir gut?

**Felix:** Klar! ... Najaaaa ... im Großen und Ganzen jedenfalls.

**Bine:** Aha, im Großen und Ganzen also. Hmmhhhh. Schon klar.

**Bine imitiert Felix:** Also, eigentlich fühl' ich mich ja beschissen, aber doooooch, im Großen und Ganzen geht's mir gut.

**Felix:** Mensch Bine, hör' auf, mich zu verarschen, das kann ich grade gar nicht brauchen.

**Bine:** Ach nee. Also, DAS überrascht mich jetzt echt.

Felix (*knufft Bine*): BINEEEEEEEEE!

**Bine:** Ist ja schon gut! Wo liegt denn das Problem?

*Denkt kurz nach und sagt dann:* Lass mich wetten: Es geht um Liebe.

**Felix:** Hmm.

**Bine:** Kannst du dieses „hmmm“ vielleicht ein bisschen genauer beschreiben?

**Felix:** Es geht um Sarah. Das heißt: Eigentlich geht es um Sarah und mich.

**Bine:** DAS hab' ich jetzt irgendwie vermutet.

**Felix:** Mensch, Bine, kannst du nicht mal ernst bleiben? Ich hab' da wirklich ein Problem.

**Bine** (*grinst*): Und ich brenne drauf, es zu hören. (*wird ernst*): Na los, erzähl' schon!



(...) Interessiert?  
Sie wollen wissen, wie es weitergeht?  
Dann bestellen Sie einfach hier ein  
kostenfreies Ansichtsexemplar per Mail  
oder über unser [Kontakt-Formular](#)

## Gesprächs Anregungen zur Nachbereitung des Musicals „Achterbahn“

- Wie offen reden Jungs bzw. Mädchen über das Thema Sexualität bzw. Verhütung?
  - Wie alt könnte Sarah sein? In welchem Alter ist Sexualität relevant?
  - Welche Einflüsse strömen bzw. welcher Druck wirkt auf Sarah bzw. auf Felix ein?
  - Mit welchen weiteren Einflüssen bez. Intimität werden Jugendliche heute noch konfrontiert? (Medien ...)
  - Wer könnte die Rolle von Felix' großer Schwester auch übernehmen?
  - Wo könnte Sarah sich Hilfe/Unterstützung holen?
  - Kommt Steff (der Freund von Felix) bei den Mädchen wirklich an?
  - Wie wird es mit Felix und Sarah weiter gehen? Werden sie ein glückliches Paar?
- 
- Welche Verhütungsmittel werden angesprochen?
  - Welche „Märchen über Verhütung“ kursieren unter Jugendlichen?
- 
- Welche Rolle spielt Sexualität in einer funktionierenden Beziehung?

Leseprobe

## Und so geht es weiter:

- Wenn Sie eine konkrete „Vorstellungshilfe“ bezüglich der Umsetzung wünschen oder einfach sehen wollen, was wir aus dem Stück gemacht haben, können wir Ihnen eine **DVD des Musicals** zuschicken.  
*(Diese ist keine professionelle Produktion, sondern ein einfacher Live- Mitschnitt unserer Uraufführung.)* ggf. 12 €
  
- Sobald Sie dann eine Entscheidung getroffen haben (auch gegen das Stück), teilen Sie uns das bitte mit.  
Wenn Sie sich **für das Stück entschieden** haben, senden wir Ihnen einen Vertrag mit den Aufführungsrechten zu.
  
- Mit dem Unterschreiben des **Vertrages** erwerben Sie die **Rollensätze** und die **Aufführungsrechte für bis zu drei Aufführungen**.  
Sie entscheiden sich, ob wir Ihnen fertige Libretti (14 Stück a 12 €) 168 €  
zuschicken sollen oder ob sie diese für ihre Gruppe **eigenständig**  
ausdrucken und vervielfältigen (14 St. a 9 €) wollen. bzw. 126 €  
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Proben und viele tolle  
Erfahrungen für ihre Schüler.
  
- Falls bei den Proben und der Ausgestaltung **Schwierigkeiten**  
auftauchen, können Sie gerne mit uns in [Kontakt](#) treten oder in  
unserem [Forum](#) ihre Erfahrungen austauschen.
  
- Sobald Sie die **Aufführungstermine** festgelegt haben, teilen Sie uns  
diese mit dem [Formular](#) („Meldung von Aufführungen“) mit und  
erhalten damit eine **Aufführungsgenehmigung**.  
Wenn Sie **mehr als drei Aufführungen** spielen wollen, verrechnen wir ggf. je 50 €  
für jede weitere Aufführung pauschal 50 €.  
**Toi, toi, toi!**
  
- Nach den Aufführungen senden sie uns ihre Publikationen, sowie das  
Programmheft und nach Möglichkeit einige Szenefotos zu.
- Über einen abschließenden **Erfahrungsbericht** in unserem [Forum](#)  
freuen wir uns natürlich.

Viel Erfolg wünschen  
Jutta Hamprecht-Göppner und Tobias Wenkemann

# 1 Wir sind glücklich, wir sind frei

schwungvoll, rockig

Wir sind glücklich, wir sind frei und wir ha - ben Spaß da-bei!

Wir sind jung und das was zählt, ist gut draufsein in der Welt. Wir sind

hip und wir sind toll, ob El-tern fra - gen, was das soll, ist uns

al-les ganz e-gal Wirmäxchen Par - ty über - all!

1. (Mädels) Auf je - der Par - ty sind wir der Hit.  
Wir hal - ten uns mit Tan - zen fit.  
Auch uns - re Jungs seh'n su - per aus.

und sind für uns ein Au - gen schmaus!

(C) Jutta Hamprecht-Göppner, Tobias Wenkemann 2005

## 2. (Jungs)

Hey schau' mal unsere Mädels an,  
die haben heute mächtig fun!  
Lasst uns doch mal rüber gehen,  
bevor wir hier alleine stehen!

## 3. (Maja)

Ich mach' jeden Typen heiß,  
so dass er später nicht mehr weiß,  
wo oben und wo unten ist,  
und mich so schnell nicht vergisst.

## 2 Bienchen und Blümchen

"volksmusikartig", ironisch

Das ist ein Lied über Bien - chen und Blüm - chen.

Das ist ein Lied von tu' ich's o - der nicht.

Das ist ein Lied von Lie - be o - der Trie - be.

und ei - ne Lö - sung ist in Sicht - o - der nicht!?

© Julia Hamprecht-Göppner, Tobias Wenkemann 2005

Ostinato: |: G G/Fis G/E G/D :| - dazu gesprochen:

Das ist der Mann und das die Frau - woran erkennt man das genau?  
Frau hat Brust und Vagina - OK soweit ist alles klar!  
Einmal im Monat, keine Frage, haben die Mädchen ihre Tage! D7  
Der Mann jedoch, der hat ein Glied - hey, DA liegt wohl der Unterschied!

Refrain:

Wenn Eheleute sich sehr nah - vereinen sich Penis und Vagina!  
Ein süßes Baby ist das Ziel bei diesem ihrem Liebesspiel.  
Doch vor der Hochzeit, seid so schlau, bedenket euer Tun genau!  
Sonst ist die Jugend 1-2-3 für dumme Mädchen schnell vorbei!

Refrain

Auch in der Ehe braucht man Zeit, bevor man für ein Kind bereit.  
DAS, meine Lieben, ist die Pille - wir seh'n gar nix ohne Brille!  
Hormone kriegt man auch ganz fix mit einem Stäbchen und gespritzt.  
Und schließlich ist der Uterus der Ort, an den die Spirale muss.

Refrain

Aber nun zum Ernst im Leben, Geschlechtskrankheiten gibt es eben!  
Egal ob Tripper oder Pilz, beides ist schlimm - und keiner wills!  
Deshalb nimmt man das Kondom - ja das wissen wir doch schon!  
Ich zeig' euch jetzt, wie man's verwendet, oh, schade, doch die Stunde endet!

Refrain

Das war ein Lied....

### 3 Pille, Spitze, Stäbchen

Rock'n'Roll

The musical score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. It consists of five staves of music with German lyrics underneath. Chord symbols (E, A, H, Dis) are placed above the notes. The lyrics are: 'Pil - le, Sprit - ze, Stäb - chen, das al - les ist für Mäd - chen. Mäd - chen müs - sen fast stu - dier'n, um das al - les zu ka - pier'n. Doch die Jungs hab'n ein Di - plom, a - ber nur für das Kon - dom. Sagt mal habt ihr das be - grif - fen, wie Ver - hü - tung funk - tio - niert. O - der habt ihr 'drauf ge - pfif - fen, weil es eh kei - ner ka - piert!'

(C) Jutta Hamprecht-Göppner, Tobias Wenkemann 2005

2.

Jungen machen ihre Witze,  
aber keiner gibt es zu,  
dass Gummi, Pille und die Spritze  
in Gesprächen sind tabu.

3.

Mädchen nehmen es genauer,  
denn die Baby kriegen sie.  
Dadurch sind sie auch viel schlauer,  
denn die Jungs betrifft das nie.

## 4 Hallo mein Schatz

drängende Ballade

Em Em/Dis Em/D Em/Cis  
 Ich hof-fe sehr, du weißt, dass ich dich lie - be ich hof-fe sehr,  
 5 C G/H Gm/B Am H4  
 du siehst ich kämpf, ich kämpf um dich!  
 9 Em 3 Em/Dis Em/D  
 Und wenn ich mich in dei - ne Ar - me ge -  
 12 Em/Cis C G/H C+7 A/H H  
 be, dann wünsch mir, du fühlst ge-nau wie ich!  
 17 Em Em/Dis Em/Cis  
 (Felix) Bin vol - ler Sehn-sucht lan - ge schon nach dei - ner Nä - he,  
 Und wenn ich läng - re Zeit in dei - ne Au - gen se - he,  
 21 Em Em/Dis 1. Em/D Em/Cis  
 denk Tag und Nacht an dich und wie es mit dir wär - re.  
 fällt mir das War - tem auf dein  
 25 2. C+7 A/H H A/H H  
 "ja" so furcht-barschwer.

(C) Jutta Hamprecht-Göppner, Tobias Wenkemann 2005

Sarah:

Hallo, mein Schatz, wir sollten miteinander reden,  
 so kann es zwischen uns nicht einfach weitergeh'n.  
 Wohl spür' ich auch, dass meine Hände beben,  
 doch tief in mir möchte' ich dir widersteh'n.

In deiner Nähe fühle ich mich so geborgen  
 Und liegt dein Arm um mich, sind meine Knie schwach  
 Doch etwas sagt mir, jede Nacht hat einen Morgen  
 Und alles zwischen uns kann anders sein danach.

Felix:

Ich muss gesteh'n, ich komme manchmal schon ins Grübeln,  
 ob du mich wirklich so sehr magst, wie du versprichst.  
 Ich bin geduldig, doch wer kann es mir verübeln,  
 dass ich mir wünsch', ich hätt' dich endlich ganz für mich?

Ich bin ein Junge und ich möchte gerne wissen,  
 wie's nach dem Küssen und sich Streicheln weiter geht.  
 Und wenn du sagst, dich hindert dein Gewissen,  
 find' ich vielleicht auch and're Mädchen nett.


Sarah:

Ach Felix, nein, wie kannst du so was sagen?  
 Es macht mir Angst, wenn ich dran denk', dich zu verlier'n!  
 Mein Herz tut weh, ich spür 'nen Kloß im Magen,  
 vielleicht wär's besser, mich nicht so zu zier'n?

# 5 Good-Girl-Bad-Girl-Blues


cooler Blues

E



Mensch Mäd-chen denk nach und werd' bloß nicht schwach,


2



kein Mann darf dich zwingen zu solch wicht-igen Din - gen!

3


A



Lass dich nicht ver - bie - gen, und auch nicht rum krie - gen.

4


E



Denn nur auf Ver - trauen kann die Lie - be bau - en.

5

H - A - E H7



Denn nur auf Ver - trau'n kann die Lie - be bau'n!

(C) Jutta Hamprecht-Göppner, Tobias Wenkemann 2005

(Bad Girl zu Sarah)  
 Hey, Kind hör' auf mich:  
 Für Felix und dich  
 da wäre die Liebe  
 nix wert ohne Triebe!  
 Was ist schon dabei  
 S'ist nur Liebelei  
 Und einmal ist keinmal  
 Noch besser ist zweimal,  
 Komm, Mädchen, sei nett,  
 denn sonst ist er weg!

(Good Girl zu Bad Girl)  
 Wie kannst du es wagen,  
 so etwas zu sagen!  
 (Bad Girl zu Good Girl)  
 Wo ist das Problem?  
 Genuss ist bequem!  
 (Good Girl)  
 Du kennst keine Liebe!  
 (Bad Girl)  
 Dafür alle Triebe!  
 |: (Good Girl) Du bist einfach schlecht!  
 (Bad Girl) Und du selbstgerecht! :|

(Good Girl und Bad Girl)  
 Wenn wir zwei uns streiten,  
 muss sie drunter leiden,  
 Wir kämpfen verbissen,  
 das nennt man "Gewissen".  
 Wie sie's dreht und wendet  
 Und wie's schließlich endet,  
 |: bleibt in jedem Fall  
 allein IHRE Wahl. :|



Leseprobe